

# NABU-Gruppe „Zeuthen“ – Wir retten Lebensräume – Für die biologische Vielfalt vor unserer Haustür!

Präsentation: Juliane Bauer

01.03.2022



Blick vom Pulverberg Richtung Höllengrund (1958, Karl-Heinz Wollenberg)



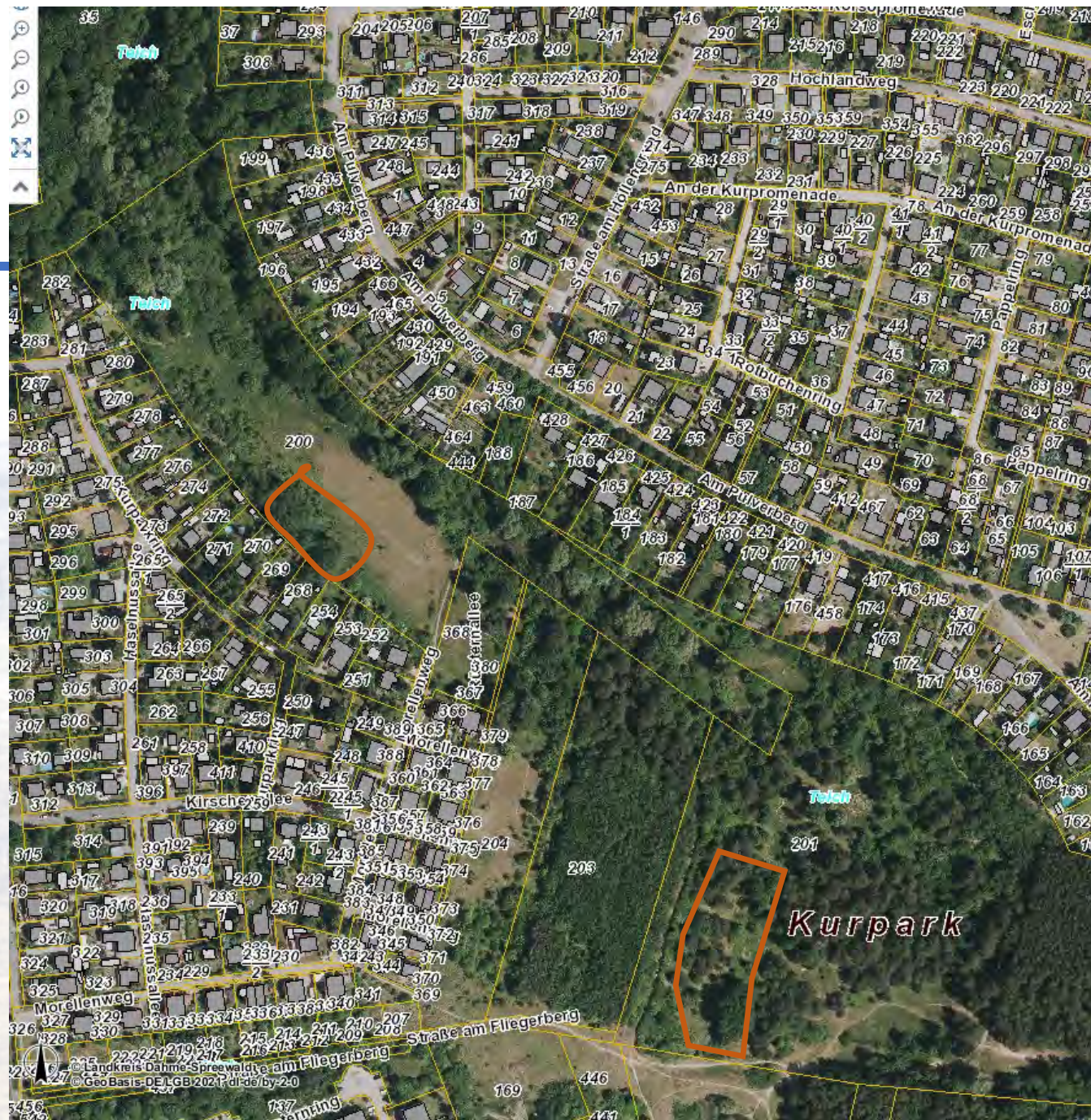




Wie können wir die aufgelichteten, zurückgewonnenen Biotope erhalten und weiter entwickeln?

Wir brauchen Euch, aber ganz allein mit „Menpower“ (und Womenpower) wird es nicht funktionieren ...

Luftbild um 2019



Flächen der  
Naturschutzmaßnahmen  
(Fällungen junger Bäume –  
Pappel, Wald-Kiefern - und  
Biotoppflege/Aushagerung)  
seit Februar 2021

Luftbild um 2019

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

## Wofür es sich lohnt...



Foto: K.-H. Wollenberg

Blick zum Pulverberg/Kurpark

2000



Foto: J. Bauer

und heute



**Fotos 2005**  
**Blick Richtung Osten zum Pulverberg (W. Altenburg)**

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

## Wofür es sich lohnt...



Foto: J. Bauer

**Fällungen am Trockenhang (östliche Fläche) 02/2021**



Foto: J. Bauer

**Blühaspekt am Trockenhang 07/21**  
(Heidenelke, Witwenblume, Graukresse, Sand-Bergglöcken u.v.m.)



# NSG „Höllengrund-Pulverberg“



Foto: J. Bauer



Foto: J. Bauer

**Emsige Helfer am Trockenhang – da ist für jeden was dabei!**

**März 2021**

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

## Wofür es sich lohnt...



Emsige Helfer am Trockenhang – da ist für jeden was dabei!

Trockenhang nach Beräumung im April 2021

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

## Wofür es sich lohnt...



Emsige Helfer am Trockenhang – da ist für jeden was dabei! März 2021

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

## Wofür es sich lohnt...

Erwartete problematische Effekte:  
schnell aufwachsende Pappeln



Der „richtige Lohn“ für unsere Mühe – gleiche Perspektive Juli 2021

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“

...für kurzfristige Erfolge!



Heidenelke und Sand-Thymian

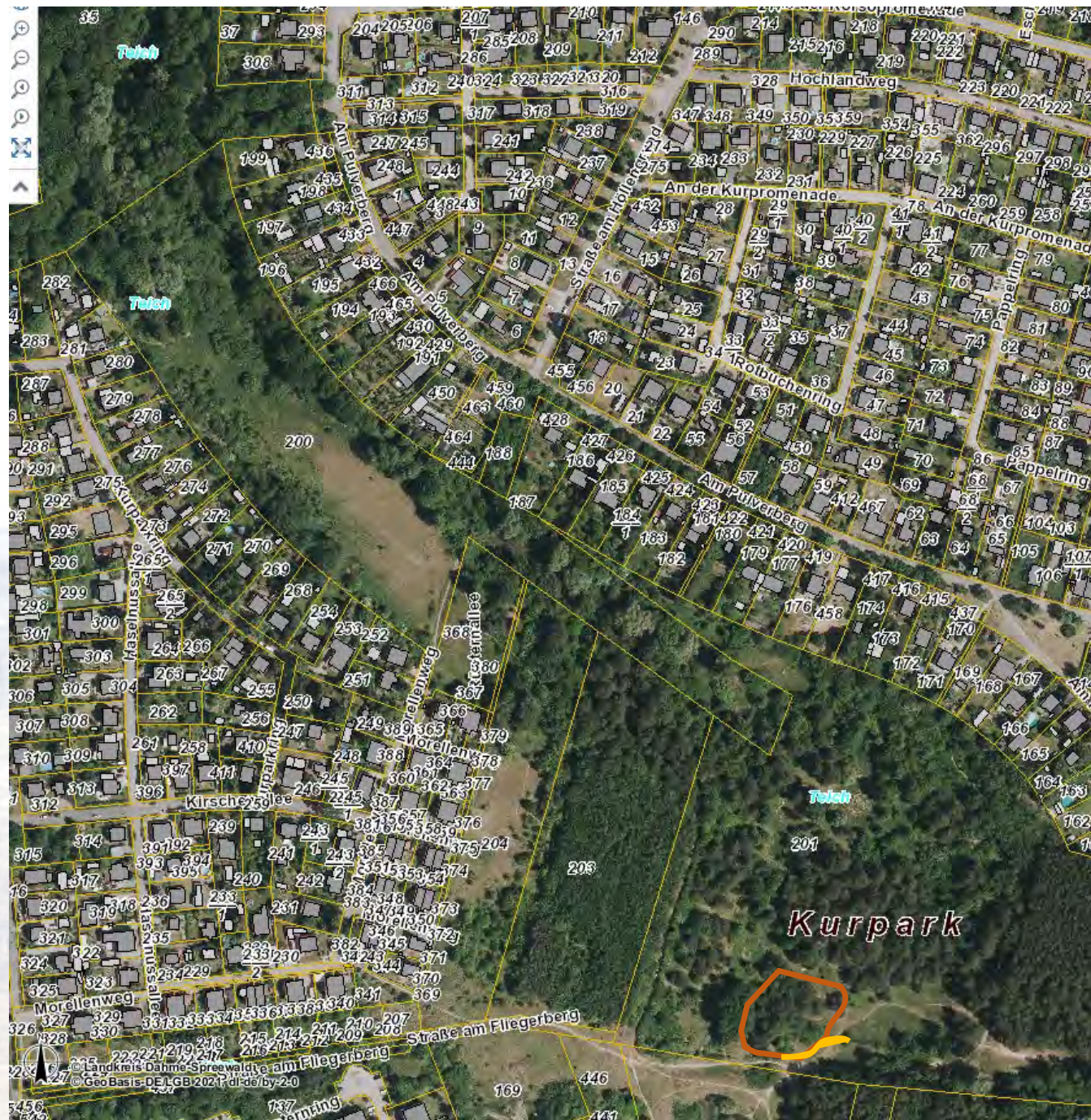


(Neben-)Wirkungsgrad



Fotos: J. Bauer

Sand-Bergglöckchen am Trockenhang



Flächen der  
Naturschutzmaßnahmen  
(Fällungen junger Bäume und  
Biotoppflege, Rückschnitt  
Schlehen, Anlage  
Totholzhaufen,  
Schichtholzhecken, und  
Holzpolter)  
Januar - März 2022

Infos zum genauen  
Hintergrund unserer  
Pfleßmaßnahmen für die  
Erhaltung und Förderung  
geschützter Trocken- und  
Magerrasen finden Sie auf  
unserer Webseite unter:  
[www.nabu-dahmland.de](http://www.nabu-dahmland.de)  
(und auf nachfolgenden  
Seiten unter „Projekte“ /  
„Schutzgebiete“).

Luftbild um 2019



## Anlage einer Schichtholzhecke

Anstelle der alten Holzzäune  
– an der Grenze zum NSG –  
in der Senke am Pulverberg  
mit dutzenden Helfern



Februar 2022







Zauneidechse (Foto: M. Böbe)

**sozialer Wohnraum in  
echsellenter Lage:**

**Totholzhaufen für die streng  
geschützte Zauneidechse**

# NSG „Höllengrund-Pulverberg“ ...für wertvolle Relikte der biologischen Vielfalt!



# Impressionen der Wiesen-Mahd von Anfang Juli 2021 (NABU Eigentumsfläche am Höllengrund)



Fotos: J. Bauer, J. Reif

# ...wie lässt sich die Vielfalt langfristig erhalten? Durch optimale Landschaftspfleger und Sympathieträger!



**Aktuelle Impressionen zu den  
Skuddenam Höllengrund  
(Naturerbefläche, LFB)**



# Flächennaturdenkmal (FND) „Kienpfuhl“



Große Wasserfläche im April 2021. Aber: der Schein trügt (leider)! Das Wasser wird immer knapper (Foto: J. Bauer)

## FND „Kienpfuhl“



**Ausgetrocknetes Restgewässer, Mitte August 2021 (Foto: J. Bauer)**

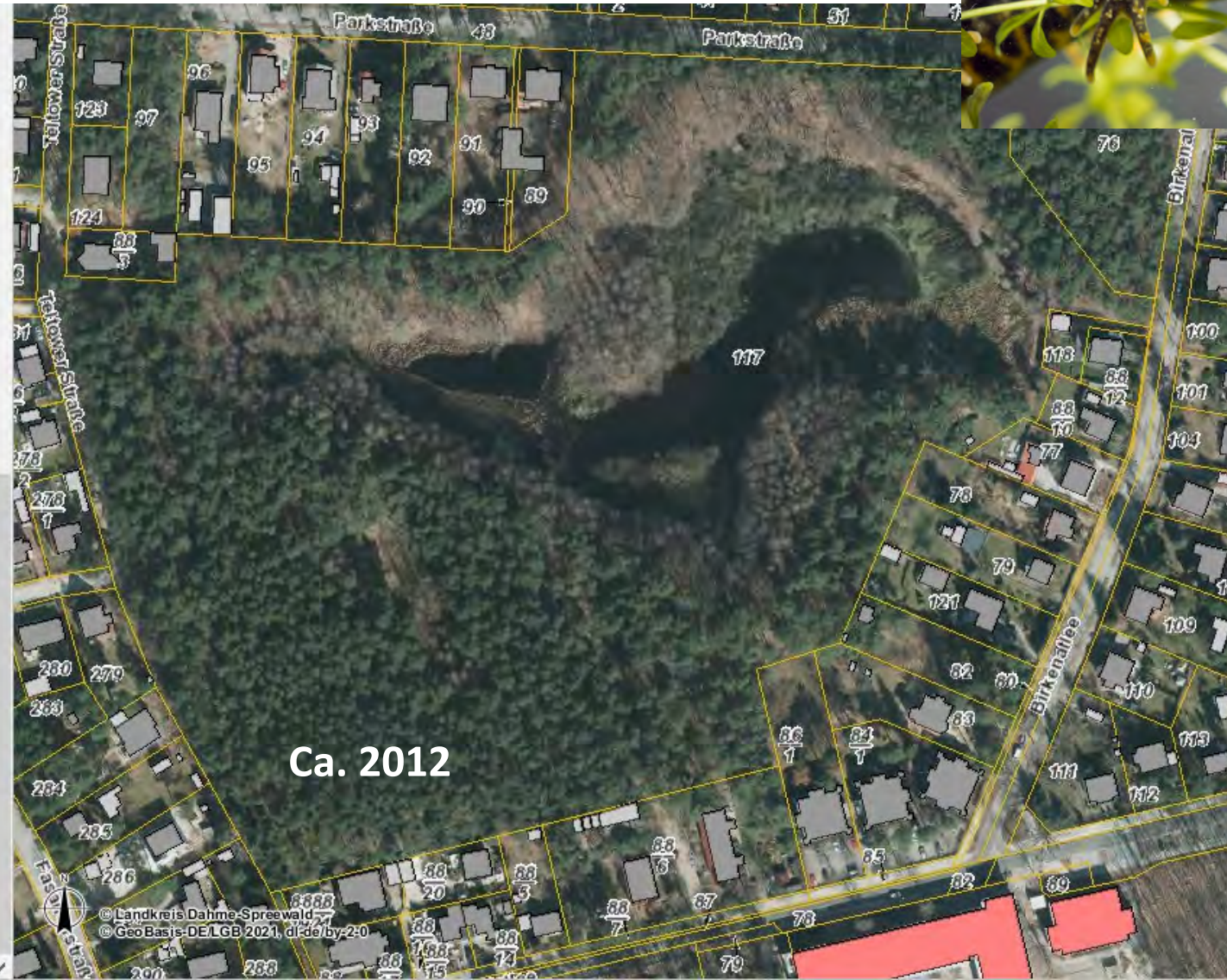
**Das Flachmoor bindet sehr viele Nährstoffe wie Stickstoff und CO<sub>2</sub> – und dies seit Jahrhunderten. Die (kontinuierliche) Austrocknung führt zur Mineralisierung des Moorkörpers und Stoff-Freisetzung.**

# FND „Kienpfuhl“



S. Hennings

- Karten <sup>i</sup>
- Gewässer Linien Landesvermessung <sup>i</sup>
- Gewässer Flächen Landesvermessung <sup>i</sup>
- Natur
  - Artenschutz
  - Sensible Moore <sup>i</sup>
  - Baumschutz
  - Schutzgebiete - Biotope
  - Projekte
- Kreisentwicklung
- Energie
- Verwaltungsgrenzen
- Luftbilder Aktualität
- Luftbilder (10 cm)
- Luftbilder Flughafen
- sonstige topographische Karten
- EKIS (externe Karte, WMS)
- Hintergrundkarte WebAtlas WMS (externe Karte) <sup>i</sup>
- Luftbilder Farbinfrarot (externe Karte, WMS)
- aktuelle Luftbilder (WMS, externe Karte)
  - Digitale Orthophotos Brandenburg-Berlin 20cm Bodenauflösung Farbe
- Luftbilder 2005-2010 (WMS, externe Karte)
- ALKIS Basis
  - Luftbilder 2017-2019 (20cm)
  - Luftbilder 2013-2015 (20cm)
  - Luftbilder 2010-2012 (20cm)
  - Luftbilder 2001-2005 (40cm)
  - Luftbilder 1998-2002 (100cm)
- Topographische Karten 2008-2013





# FND „Kienpfuhl“

- Anlagen
- Karten **i**
- Gewässer Linien Landesvermessung **i**
- Gewässer Flächen Landesvermessung **i**
- Natur
  - Artenschutz
  - Sensible Moore **i**
  - Baumschutz
  - Schutzgebiete - Biotope
  - Projekte
- Kreisentwicklung
- Energie
- Verwaltungsgrenzen
- Luftbilder Aktualität
- Luftbilder (10 cm)
- Luftbilder Flughafen
- sonstige topographische Karten
- EKIS (externe Karte, WMS)
- Hintergrundkarte WebAtlas WMS (externe Karte)
- Luftbilder Farbinfrarot (externe Karte, WMS)
- aktuelle Luftbilder (WMS, externe Karte)
  - Digitale Orthophotos Brandenburg-Berlin 20cm Bodenauflösung Farbe
- Luftbilder 2005-2010 (WMS, externe Karte)
- ALKIS Basis
  - Luftbilder 2017-2019 (20cm)
  - Luftbilder 2013-2015 (20cm)
  - Luftbilder 2010-2012 (20cm)
  - Luftbilder 2001-2005 (40cm)
  - Luftbilder 1998-2002 (100cm)
- Topographische Karten 2008-2013



S. Hennings



### Geplante NABU-Pflegemaßnahmen im Bereich des FND Kienpfuhl Ende Februar-August 2022

Grün: Entfernung von einzelnen verbliebenen Jungweiden (bis ca. 3cm Durchmesser, manuell mit Bypass-Schere/Handsäge), Abtragung des Gehölzschnitts (Ablagern im Randbereich/Benjeshecken), evtl. partielle Nachmahd im Juli/August nach Ende der Brutsaison.

Rot: Ausmähen von einjährigen Gehölzsämlingen und -schösslingen, evtl. Nachmahd im Juli/August nach Ende der Brutsaison.

Blau: In Teilbereichen der Fläche Reduktion des Schilfes zugunsten anderer Feuchtwiesen-Arten und Trophie des Gewässers - Ende Februar bzw. Juli/August (WEBER 2013). Im Nordbereich des Pfuhls auch Reduktion von Seggen. Jeweils mit Mahdgutabtragung zum Nährstoffentzug.

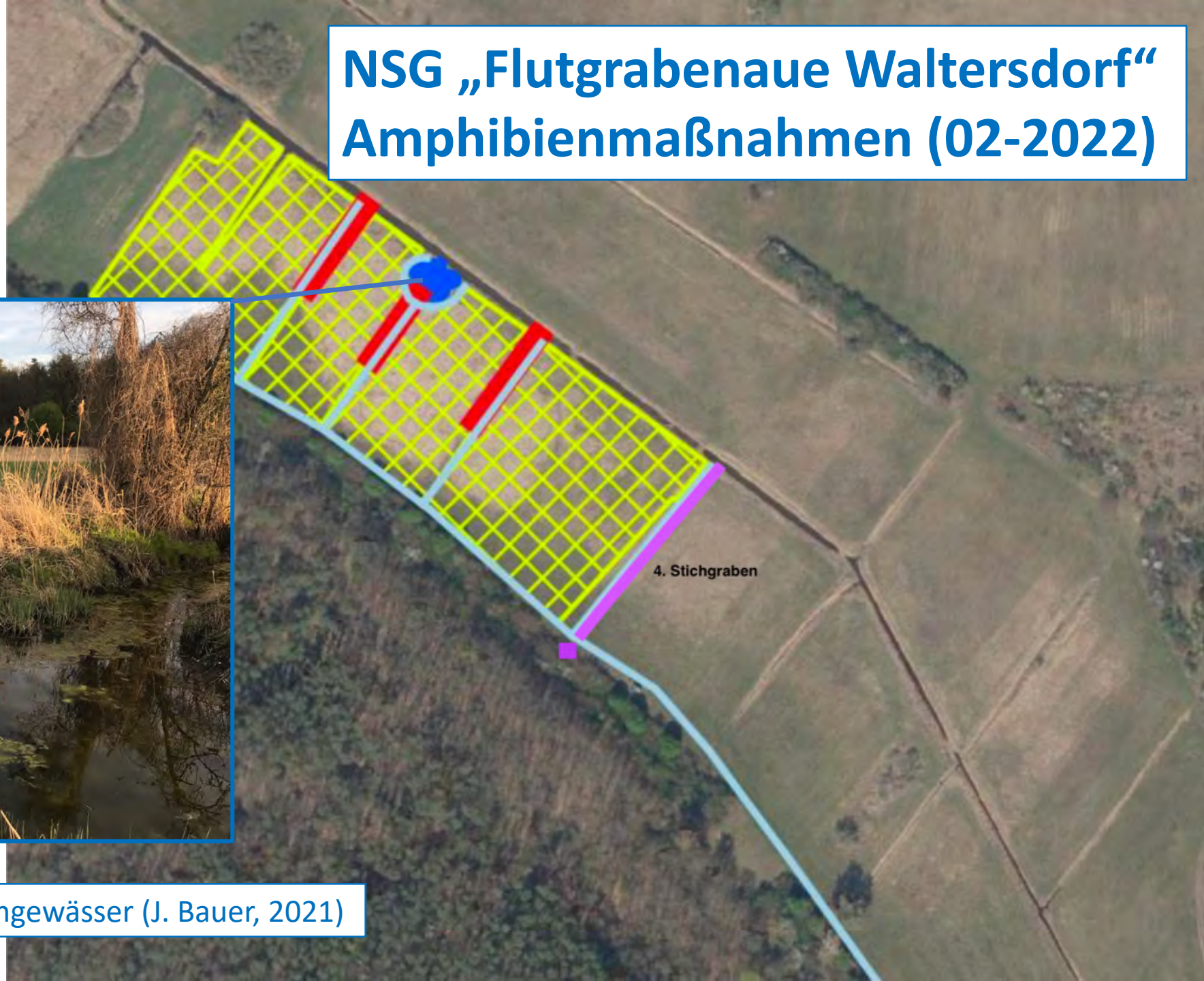
## NSG „Flutgrabenaue Waltersdorf“

Wofür es sich lohnt... die letzten ihrer Art?



Eine weibliche Erdkröte (Foto: J. Bauer)

# NSG „Flutgrabenaue Waltersdorf“ Amphibienmaßnahmen (02-2022)



Der Brennereigraben, aktuelles Laichgewässer (J. Bauer, 2021)



# NSG „Flutgrabenaue Waltersdorf“ Amphibienmaßnahmen (02-2022)

Schaffung eines neuen  
Kleingewässers: „Kröten-Weiher“,  
das bis August Wasser führt.

Für eine der letzten stabilen  
Krötenpopulation, Teichmolche,  
Frösche, Ringelnattern... und zur  
Naturerfahrung



Neuer „Kröten-Weiher“ am Brennereigraben  
(02-2022; Fotos: J. Bauer, J. Burgschweiger)

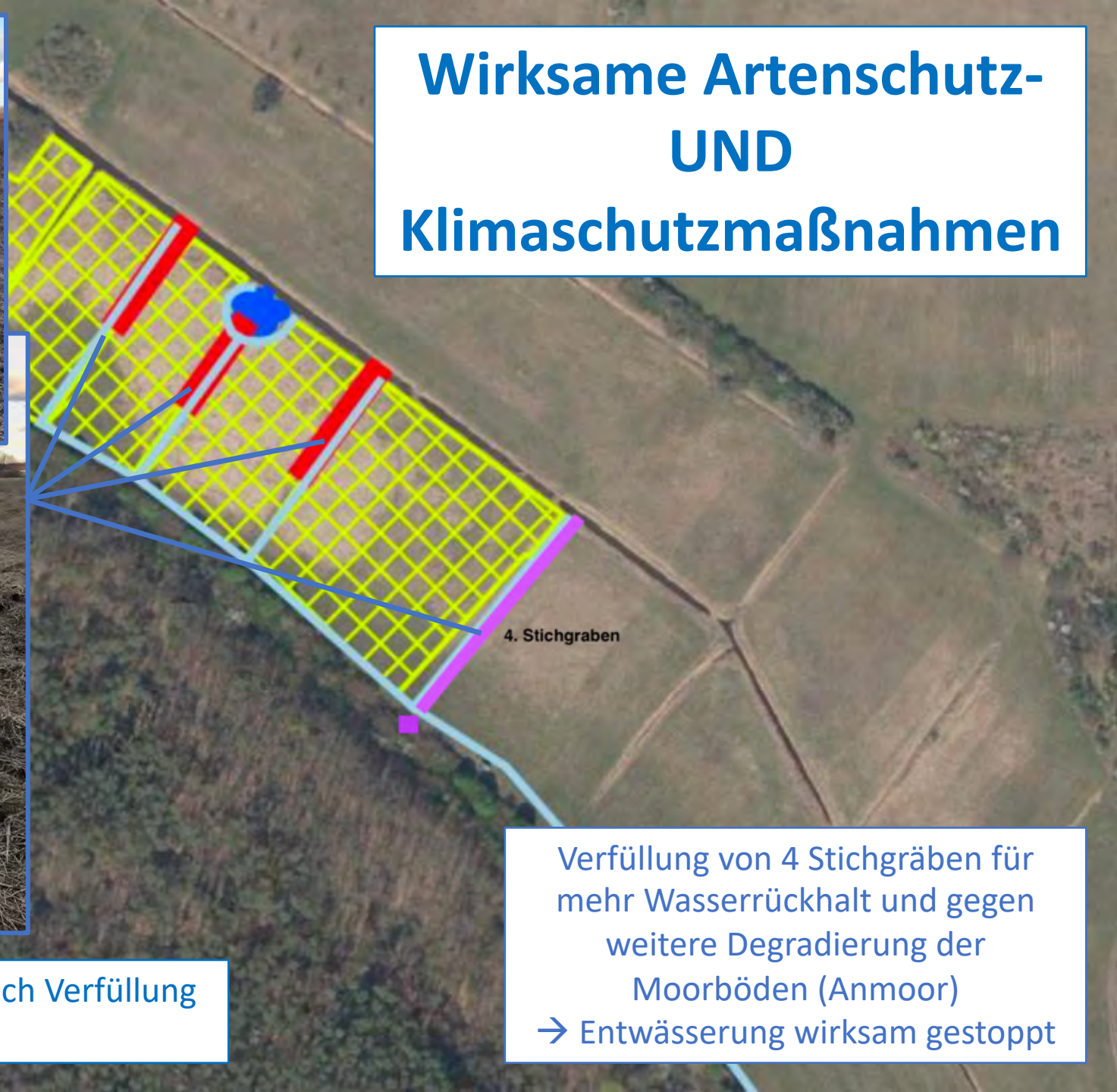


**Finanzierung:** Planungskosten aus Lottomitteln der  
Mittelbrandenburgischen Sparkasse;  
Umsetzung durch Mittel vom NABU „Dahmeland“;  
Ehrenamtliche Organisation und Koordination;  
... viel Herzblut



Stichgräben der einstigen Entwässerung vor und nach Verfüllung  
(02-2022; Foto: J. Bauer)

# Wirksame Artenschutz- UND Klimaschutzmaßnahmen



Verfüllung von 4 Stichgräben für  
mehr Wasserrückhalt und gegen  
weitere Degradierung der  
Moorböden (Anmoor)  
→ Entwässerung wirksam gestoppt

# NABU-Gruppe „Zeuthen“ – Wir retten Lebensräume – Für die biologische Vielfalt vor unserer Haustür!

Präsentation: Juliane Bauer

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und  
einen großen Dank an alle aktiven Mitstreiter!**

**Anregungen, Ideen, Fragen?**

